

Jeder fünfte Pkw hat Mängel an der Bremsanlage

Eine Zunahme von Mängeln an Pkw in fast allen Bereichen zeigt die Bilanz der Überwachungsorganisation KÜS auf. Alarmierend sind die Werte bei den Bremsanlagen. Über zehn Jahre hinweg bescheinigten die Prüfeningenieure fast jedem

fünften Fahrzeug Mängel an der Bremsanlage. Ein Sorgenkind sind nach wie vor auch die lichttechnischen Einrichtungen. Bei über 24 von 100 untersuchten Fahrzeugen im Jahr 2007 wurden Mängel festgestellt. Fünf Jahre zuvor lag die Zahl bei 23 Pro-

zent, 1997 belief sich der Wert noch auf 19,7 Prozent. Mangelnde Pflege der Beleuchtungseinrichtungen, nicht zulässige Leuchtkörper und Lichtinstallationen aller Art um und im Fahrzeug besicherten den Spitzenplatz in der Mängelbilanz.

Kritisch sieht es auch bei Aufhängungen, Achsen, Rädern und Reifen aus. Der Zustand ist alles andere als zufriedenstellend, die Resultate auch hier über die Jahre gleichbleibend beunruhigend. 2007 wiesen 14,5 Prozent der Fahrzeuge Mängel

auf. „Die Zahlen und die damit verbundene Gefährdung für die Verkehrssicherheit bestätigen eindrucksvoll die Notwendigkeit der technischen Überwachung von Kraftfahrzeugen“, sagt Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS. (mid)